



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1842

LXVII. Bischof Konrad verleiht den Hopfengarten in Wittstock an Claus
Pollencken, im Jahre 1431.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

digen vnde vns to den eren an em bewaren, vnde wes wy edder de vnse darna denne deden, dat schal vns an der sone an beyden tzyden syen vnshedelik, vnde scholen desse sone vnd vorenunghe vortmer na der schicht vnvorbraken holden sunder alle arghelift. Vnde were dat de syne vns edder vnse gadeshus beschedegeden, dar got vor sy, wen wy on dat vorkundigen mit vnsen briuen vnde baden, so schal he vns auer sine rechtcs helpen. Were des nicht, so schal he by vnser hulpe bliuen so langhe, wente de schale vns vnde den vnfen fy vorbutet. An desse sone vnd vorenunghe the wy vnse land, vnse man, stede vnd slate vnde vnse gadeshus to havelberge myt synen gudern, wor se belegen sin. Desse vorserenen sone, eendrach vnd artikele laue wy hern Conrad Biffchopp to havelberge vor vns, vnse gadeshus, vnse manne, stede vnde flote dem hochgebaren sturten, hern wilhelm here to werle, sinen mannen vnde steden, stede, vast vnde vnvorbraken to haldende, in guden louen ane alle argelift vnd geuerde. Des to vrkunde vnde vorder bekantnisse hebbe wy Conrad biffchopp to havelberge myt witschopp vnse Secretum laten hanghen an dessen briff To vorder bewisinghe. Auer desse vorenunghe vnde sone synt gewesen de Erfamen vnd duchtigen her Johan Sabel, vnse official vnde pronest to Ruppin, claws van alym vnse vaghet, hans fuck, gherke Inderitze, vnse truue man vnd rad, hans becker, Radman to witslock, vndt mer guder lude, de loue wert syn, vnde hebben alle to witschopp vnde tughe ere Ingefelat laten henghen an dessen briff, in der Stad malchow, na gades Bort vierteynhundert dar na in deme druttigsten Jare, des vrydages dar na, alse me singet in der hilgen kerken Circum dederunt.

Nach dem im Großherz. Mecklenburgischen Geh. und Haupt-Archive zu Schwerin befindlichen Original.

LXVII. Bischof Konrad verleiht den Hopfengarten in Wittstock an Claus Pollencken, im Jahre 1431.

Wy Conrad von Godes Gnaden, Bischof to havelberge, bekennen apenbar vor als weme, dat wy vnfen getruen Claves Pollencken, Ilfen siner ehelicken Hufsfrien, unde erer twier rechte Erben umme dinstes willen, den sie uns gedan hebben unde noch don mögen, gegeben hebben den hoppen garden etc. Des to mehrer Bekentnisse hebben wie vnse grote Ingefegele laten henghen an dissen apenen breff de gegeben unde schreven ifs na Godes Bord 1431 des Middewekes na Egidi des hilligen Abts.

Nach Stein's Extracte aus dem Original. Vergl. Ludewig Reliqu. Mspt. VIII, 305.

LXVIII. Der Abt und Konvent des Klosters Kampen am Rhein verkaufen der Stadt Wittstock ihre Besitzungen bei dem Mönchhofe (Coke) und zu Kiewe, namentlich die Dörfer Glawe, Wusterade, Schönfelde und Berlin, im Jahre 1436.

Wy Broder Johann Abbet unde fort dat Gemeine Convent des Gades-Hvses vnde Closters Tom Campe, des ordens von Cisters, des gestichtes von Cölln, bekennen apenbar vor allen, die dessen breff seen edder hören lesen, dat wy endrechtlich mit berade vnde wohlbedachten